



## Protokoll 3. Beiratsitzung STERN-Retz

**10. Oktober 2012,**

Aula Stadtamt Retz

Dauer: 19.00 Uhr – 21.00 Uhr

Anwesende: Karl Breitenfelder, Wilfried Gerstorfer, STR OSR. Reinhold Griebler, Bgm. Karl Heilingner, Ernst Hofmann, STR Alfred Kliegl, Gerhard Krempf, StDir. Andreas Sedlmayer, Daniel Wöhrer, Manuela Wöhrer  
Entschuldigt: STR Walter Fallheier, Stefan Fehringer, Herbert Neubauer, Eva Mischling

### Programm:

1. Begrüßung
2. Stadterneuerung Retz, Jänner - Oktober 2012
3. Berichte der AK-Leiter
4. Beschlüsse
5. Projektfördereinreichung
6. Ausblick

### **1.) Begrüßung und Vorstellung:**

- Begrüßung durch STERN-Betreuerin DI Martina Klaus und DI Margit Fiby
- Die Einladung mit Tagesordnung erging an alle Beiratsmitglieder per E-Mail bzw. Postsendung.

### **2.) STERN-Retz Jänner 2012 – Oktober 2012**

- Arbeiten in 4 thematischen Gruppen
- jeweils 4-5 AK Sitzungen – Projektvorbereitung und -diskussion

### **3.) Berichte der AK Leiter**

1. Ortsbild & Wohnen
2. Kultur & Tourismus & Freizeit & Bildung
3. Soziales
4. Wirtschaft & Mobilität & Klimaschutz

### **3.1. AK Ortsbild – Wohnen**

#### **● Verbesserung STADTREINIGUNG**

Verbesserung wurde festgestellt. Seitens Gemeinde sind nicht alle Teile der Stadt

gleichzeitig bearbeitbar.

#### ● **UMSETZUNG BAUMPFLEGEKONZEPT**

41 Bäume wurden im Frühjahr angeschafft, Ergänzungen weiter notwendig. Förderung bereits zugesagt, keine nochmalige Förderung für gleichartiges Projekt möglich.

Der Gemeinderat hat für die nächsten Jahre eine Reduzierung des Budgets für Baumneupflanzungen beschlossen, da der größte Teil in letzter Zeit ohnehin erneuert wurde, Ergänzungen sind weiterhin in kleinerem Ausmaß möglich.

#### ● **ZNAIMER TOR:** Sanierung abgeschlossen, mit Unterstützung BDA (s. auch Arbeitskreis Kultur-Tourismus-Bildung-Freizeit)

#### ● **HAUPTPLATZ (Bäume, Rabatte, Blumenschmuck, Mobiliar):** Schotter in den Grünflächen kommt großteils gut an, einheitlicher und gepflegter Eindruck Ensembleschutz des Hauptplatzes wird angestrebt – 2013 und 2014 gibt es EU-Fördergelder für Fassadenrenovierung (über BDA – HR Madritsch), es steht z.B. Renovierung Sgraffitohaus und Verderberhaus an.

#### ● **WOHNEN IN RETZ (Maßnahmen gegen Bausünden und Vernachlässigung, Preis der Stadt Retz für vorbildliche Sanierung, Schließung von Baulücken, Renovierung Altbauten, Fassadenaktion, sensible Gestaltung Hauptplatz, Immobilienattraktivierung im Ortskern, Bauherrnvorteilskorb, Stadtspaziergang-NÖ-Gestalten)**

„Stadtspaziergang“: Vizebgm. Burkert hat Kontakt mit Baudirektion Ortsbildpflege aufgenommen und bezügl. Abhaltung in Retz angefragt, Beratung durch „NÖ-Gestalten“ Architekt Dreer im Juli 2012 zum Thema „Entwicklung von Strategien hinsichtlich Nutzwert bestehender Bausubstanz im Ortskern im Vergleich (Kostenanalyse) Bauen auf der „grünen Wiese“

#### ● **Optimierung/Extensivierung GRÜNRAUMPFLEGE (Stadtwall, Verkehrsinseln, Anger, Kirchenpark, Schlossplatz)**

Stadtwall: Jahreszeitenhecke wurde über Aktion NÖ-Heckentag bestellt, wird im Herbst beim Rondeau gesetzt (Entfernung der bestehenden löchrigen Kleinhecke)

#### ● **TROCKENRASEN**

Die Pflege der Trockenrasenflächen bei Retz ist ein wichtiges Thema im Ortsbild- und Kulturarbeitskreis. Entfernung des Aufwuchses muss laufend geschehen, sonst wachsen die Trockenrasen mit Bäumen und Sträuchern zu. Dies kann auf Dauer nicht durch Freiwilligenleistung bewerkstelligt werden. Am besten wäre eine laufende Beweidung (Schafe oder Ziegen). Ein Projektantrag müsste gestellt werden (ist lt. Information auch ohne Naturschutzgebiet-Widmung möglich).

### 3.2. AK Kultur – Tourismus – Freizeit – Bildung

#### ● **Renovierung HISTORISCHER BAUWERKE**

Znaimer Tor ist fertig renoviert und auch innen gereinigt.

Haus wurde von neuem Besitzer gekauft (ebenso Nalber Tor) – wichtig: Vereinbarung, dass Zugänglichkeit auch künftig erhalten bleibt.

#### ● **NALBER TOR**

Dachgeschoss: Bäume wurden durch die Stadtgemeinde entfernt, Gittertor wurde

saniert (privates Sponsoring), Butzenscheiben ergänzt – attraktives Erscheinungsbild  
Kein Zugang für touristische Zwecke geplant, entgegen erster Medienberichte.

#### ● **RATHAUS**

Sanierung wird derzeit umgesetzt, der Turm war schon beim Weinlesefest fertig, der Rest der Fassade wird innerhalb der nächsten 3 Wochen abgerüstet.

#### ● **GALERIE FÜR KUNST und KUNSTHANDWERK**

Anliegen heimischer Künstler mit wechselweisen Ausstellungen, verschiedene Varianten wurden überlegt, jedoch zu kostenintensiv. Letzte Überlegung war eine Beteiligung an bestehender Galerie von Hr. Marcele.

Künstler können aber auch die bestehenden Möglichkeiten für Ausstellungen nutzen, z.B. Aula des Stadtamtes (Jahresplan wird erstellt – für 2013 Planung bereits abgeschlossen), weiters im Rathaus (Beleuchtung sollte verbessert werden), Weinquartier, .....

#### ● **FAHRRADMUSEUM**

Dringlichkeit aufgeschoben, da Vertrag bis 2014 verlängert wurde.

Möglichkeit: evtl. Winzergenossenschaft (hinter Volksschule/Pfarrhof)

#### ● **MUSEUMSERWEITERUNG**

Für das Depot wurde mit Fachleuten ein Vorschlag ausgearbeitet, Standort im Hof (ehemalige Bücherei und ehem. Lager Burkert ca. 100 m<sup>2</sup>)

#### ● **SCHULSTANDORT RETZ**

Handlungsbedarf für Gebäudesanierung ist gegeben, aber momentan sind die Möglichkeiten budgetär begrenzt. Bund plant, bei Tourismusschule einen Zubau zu errichten – die beiden Schultypen Tourismusschule und HAK sind gesichert.

#### ● **ANGEBOTSVERBESSERUNG bei Gastronomie u. Gästezimmer**

In der Stadt Retz ist die Zahl der angebotenen Privatzimmer rückläufig, neue Vermieter sind nicht in Sicht. → Ermutigen von Retzer BürgerInnen, Gästezimmer zu machen. Hotelprojekt in den Weinbergen im Gespräch, Angebote im mittleren und unteren Preissegment sind ebenso notwendig, **Positives:**

Gasthaus Weinschlössl: gehobenes Segment, wird gut angenommen.

Fam. Klinger betreibt in Hamburg ein Weinviertel-Lokal & Vinothek, plant in Retz 4 Gästezimmer und 2 Ferienwohnungen in attraktiver Lage.

Heurige sind mit der Besucherfrequenz sehr zufrieden.

#### ● **STADTMAUERNKOOPERATION**

Ausstellung „Kleider machen Leute“ war im Mai/Juni in der Aula des Stadtamtes zu sehen, aber nur wenige Schulklassen haben das Programm genutzt. Seit einigen Wochen wird eine Nachtwächterführung in Retz angeboten (Fr. 12.10. zweite öffentliche Nachtwächterführung, mit Hr. Brandstätter). Auch beim Ferienspiel gab es eine Nachtwächterführung mit Kindern und Eltern (ca. 50 Pers.).

Stadtmauernfolder wurde nachproduziert, findet reißenden Absatz.

Stadtmauernrundgang wird bis zum Frühjahr mit den fehlenden Schildern vervollständigt (ca. 10 Schilder), KV für Grafik Fa. Kroihner & Spitzer wurde angefragt.

3. Stadtturm wurde sichtbar, da ein Haus abgerissen wurde (Ecke Wallstraße) – Mauerwerk soll von Bewuchs befreit und mit einer Tafel gekennzeichnet werden (auf Privatgrund, aber von außen einsehbar).

### 3.3. AK Soziales

#### ● **FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE Retz**

##### **AUDIT PROZESS:**

- Infoabend
- 2 Workshops (Ist-Zustand, Soll-Zustand u. Maßnahmenkatalog) gute Beteiligung
- Bericht Familienfreundliche Gemeinde wurde zusammengestellt
- GR-Beschluss zum Maßnahmenplan
- Bericht wird an Gemeindebund übermittelt u. Anfordern eines Gutachters
- bei positiver Beurteilung Verleihung des Grundzertifikats
- 3 Jahre Zeit für die Umsetzung des Maßnahmenplanes
- nach erfolgreicher Umsetzung Verleihung des Zertifikats „Familienfreundliche Gemeinde“ (für 3 Jahre, danach Reauditierung falls Auszeichnung behalten werden soll)

##### **PROJEKTE:**

Tauschmarkt: auch 2. Tauschmarkt wieder sehr erfolgreich, über 5.000 Artikel von über 500 TeilnehmerInnen, über 1.000 Artikel verkauft, großes Team an freiwilligen HelferInnen, im Frühjahr ist ein weiterer Tauschmarkt geplant

Spielplatz Gatterburgstraße: eingereicht beim Spielplatzwettbewerb, Förderung € 10.000,- zugesagt, Planung abgeschlossen, ebenso Ausschreibung. Zurzeit werden die Unterlagen von einem Gremium im Land begutachtet. Pflanzaktion mit Kindern ist ebenfalls abgeschlossen, Wasser wurde zum Spielplatz hin verlegt.

Schülerlotsen: Projekt ist angelaufen, etwas verspätet wegen behördlicher Hürden, 18 Freiwillige, Schulung musste absolviert werden. Auch Putzerei-Inhaberin Fr. Fosseck stellt ihre MitarbeiterInnen unentgeltlich zur Verfügung.

Willkommensgruß Nachwuchs: Storch beim Stadtamt-Aufgang, mit Namen der neu geborenen RetzerInnen

#### ● **SOZIALE PLATTFORM – JUNG HILFT ALT**

keine weiteren Entwicklungen

#### ● **BARRIEREFREIHEIT (Fußwegverbindungen, Homepage, Veranstaltungen, Rathaus...)**

GR-Beschluss im Jänner: Barrierefreiheit in künftigen Projekten mitdenken, Verbesserung bestehender Anlagen (Rathaus: Barrierefreiheit leider nicht machbar aufgrund fehlender technischer Möglichkeiten und finanzieller Kapazitäten)

#### ● **GESUNDE GEMEINDE**

diverse Vorträge, läuft gut, neuer Betreuer für Retz zugewiesen

#### ● **KINDERSPIELPLÄTZE (Spielplatzwettbewerb, Fassdauben Hauptplatz, Sonnensegel)**

Konzept für alle Spielplätze wurde mit Fr. Mischling erarbeitet, es gibt auch einen GR-Beschluss.

Sandkiste am Hauptplatz: Sicherheitsaspekt ist zu beachten, Kontakt zu Kuratorium für Verkehrssicherheit wurde hergestellt (noch keine Aussage). Gesetzliche Bestimmungen bzgl. Abgrenzung zu Verkehrsflächen sind sehr vage formuliert. Eine kompetente Person des Kuratoriums für Verkehrssicherheit soll nach Retz kommen und die Situation beurteilen.

**Sonnensegel**: Erkundigungen wurden eingeholt

- Leichte, zeitgemäße Konstruktion
- Saisonale Beschattung – nur in der warmen Jahreszeit
- eine Befestigung auch in 70 cm Tiefe geklärt
- 3 möglichen Segel-Varianten wurden vom Arbeitskreis eruiert:
  - 1.) fixes Segel auf 4 bis 6 Masten gespannt, Auf- und Abbau einmal pro Jahr ca. € 7.600,-
  - 2.) Viereck-Segel mit Motor zum Eindrehen nach Bedarf, verankert mit Bodenhülsen 600 mm oder Betonschuhen um ca. € 9.800,-
  - 3.) ein zweiteiliges Segel mit variablen Masten und fixer Bespannung, die man aber nach Bedarf einziehen kann, ca. € 8.700,-

Es gäbe auch noch Mischvarianten, wobei die Kosten je nach Variante jeweils zwischen € 7.500,- und € 10.000,- liegen, immer TÜV geprüft und mit kleiner Werbung (Herstellerfirma oder Fa. Breitenfelder - daher 30 % Rabatt in Kalkulation bereits inkludiert)

**Entscheidung:** bleibt der Spielbereich bzw. Sandkiste am Hauptplatz oder nicht → Anfragen, ob passend zu geplantem Ensembleschutz Hauptplatz

#### ● **FREIZEITMÖGLICHKEITEN FÜR KINDER/JUGENDLICHE**

Spielplatz, Jugendzentrum

Geklärt für 2012: Fabian Kraus, Walzer Maria und Steiner Denise sind verantwortlich für Ordnung bei den Jugendcontainern

#### ● **SCHÜTTKASTEN**

80 Std. Beratung durch einen Berater des Jugendreferates/Land NÖ wurde beauftragt (Vbgm. Burkert)

#### ● **BÜRGERINFO-MAPPE (Ideenwettbewerb 2012)**

betrifft jeden Arbeitskreis: Bauherrnmappe, Bildung, Kultur, Soziales, ....

Zweck: Übergabe an NeubürgerInnen, Auflegen auf Banken etc.

bei Ideenwettbewerb 2012 eingereicht

Kostenschätzung € 9.200,- (50% Förderung angesucht), Gemeindeanteil wäre € 2.200,- (noch zu beschließen, Entscheidung noch nicht bindend), evtl. auch über Marktplatz 13 (Firmendarstellungen in der Mappe enthalten).

Gestaltung: nach Muster anderer Gemeinden, Einlageblätter (leicht austauschbar), ausgelegt auf 3 – 5 Jahre

### **3.4. AK Wirtschaft – Mobilität – Freizeit – Bildung**

#### ● **EHRENAMTLICHE SCHULWEGSICHERUNG**

siehe oben

#### ● **FAHRRADSTÄNDER BEIM BAHNHOF**

attraktivere Gestaltung und Erweiterung geplant, Kooperation mit ÖBB denkbar – wollen Konzept haben

Evtl. mit Photovoltaik: E-Bikes könnten aufgeladen werden

#### ● **RADWEGE – RADLREKORDTAG 2012**

gute Beteiligung, 130 TeilnehmerInnen, Anger als Standort war optimal (Infrastruktur für Verpflegung und Spielplatz vorhanden), 2 Routen - nur auf Radwegen außerhalb der Stadt

Anregung von Eltern für nächstes Jahr: Kurzdistanz für Kleinkinder

## ● **ALTERNATIVE ENERGIEN**

Im Frühjahr haben Vortragsveranstaltungen über Gemeinde mit vielen InteressentInnen stattgefunden. 3 Teile: Photovoltaikanlage Wasserwerk (Bürgerbeteiligungsmodell, Interesse ausloten, 2012), Kläranlage 2013, Rathaus (Abstimmung mit BDA, 2012)

## ● **ANRUFSSAMMELTAXI**

Muster Ernstbrunn – Vbgm. Gangl hat das Modell in Retz vorgestellt nicht 1 : 1 zu übernehmen, da in Retz andere Verhältnisse: direkte Bahnanbindung in der Stadt, Taxiunternehmen, KGs in naher Distanz, ....  
Region Pulkatal hat auch Interesse abgefragt, Ergebnis: nur wenig Resonanz

## ● **JAHRESKARTE FÜR BAHN ZUM VERLEIHEN**

dzt. nicht weiter verfolgt, da organisatorisch schwierig

## ● **VERKEHRSLAISYSTEM**

Aufstellung der Tafeln beinahe fertig, eine Tafel muss nochmals aufgrund einer Beschwerde versetzt werden Richtung Stadtrand (Fladnitzer Straße), wird größtenteils gut angenommen.

Untergrund der Tafeln sollte zum Teil noch befestigt werden.

Schilder, die nicht genehmigt sind, werden in weiterer Folge entfernt.

## ● **ÖBB FAHRPLAN**

abgeschlossen - Vergrößerung und Vereinfachung, wurde gut angenommen

## ● **KUNDENBINDUNG**

Bürgerinfo-Mappe (s.o.)

## ● **E-MOBILITÄT**

Errichtung einer E-Tankstelle scheiterte bisher an Kosten

E-Bikes werden bei Wirten etc. im Retzer Land aufgeladen (Ladestation wird vom Tourismusbüro mitgegeben)

Überlegung: evtl. Photovoltaikplatten am Rathaus zur Beheizung der Rathauskapelle (Sitzheizung) und zusätzlich E-Tankstelle – muss berechnet werden

**Anregung:** Besprechung der 4 Arbeitskreis-Leiter über Weiterbehandlung von Projekten in den Arbeitskreisen, um Überschneidungen zu vermeiden → demnächst Terminabklärung

## **4.) Beschlüsse**

siehe Projektberichte

## **5.) Projektfördereinreichung**

### ● Maßnahmen Umsetzung Baumpflegekonzept

Projektkosten: € 5.259,18,--

angesuchte Förderung NÖ Stadterneuerung: € 2.600,--

### ● Rathaus

Projektkosten: € 755.947,--

angesuchte Förderung NÖ Stadterneuerung: € 200.000,--

● Spielplatz Gatterburgstraße

Förderung: Spielplatzbüro € 10.000,-

Für zusätzliche Ausgaben wird auch eine Förderung durch die NÖ-Stadterneuerung angedacht (z.B. zusätzliche Spielgeräte)

## **6) Ausblick**

- Wöchentlicher **STERN-Bürotag jeweils Mittwoch 9 – 12 Uhr (Fiby)**
  
- **22. Oktober 2012 AK-Wirtschaft**
- **21. November 2012 AK-Soziales**
- **27. November 2012 AK-Kultur**
- **11. Dezember 2012 AK-Ortsbild**
  
- **GR-Sitzung 24. Oktober 2012**
  
- **PROSTERN-Sitzungen 7. November 2012**
  
- **STERN-Halbzeitbilanz Jänner-Februar 2012**

### **Für das Protokoll:**

DI Martina Klaus, Mobil: 0676 / 88 591 242, [martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at](mailto:martina.klaus@dorf-stadterneuerung.at),  
Bürotag STERN-Retz: Mittwoch: 9.00 Uhr – 12. 00 Uhr / Stadtamt Retz  
DI Margit Fiby, Mobil: 0676 / 88 591 206